



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-71/2026 2. Ergänzung

- öffentlich -

Datum: 15.09.2026

Sachbearbeiter	Claudia Paesler-Lehr
----------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
9. Sitzung des Gemeindevorstandes	08.09.2026	vorberatend
2. Sitzung des Ausschusses für Planung-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaft	15.09.2026	vorberatend
5. Sitzung der Gemeindevertretung	29.09.2026	beschließend

Weitere Vorgehensweise in Bezug auf Angebote für die Entwicklung eines Freiflächen-PV-Parks auf der Viehweide in der Gemarkung Grävenwiesbach

Sachbericht:

Für den Bereich Viehweide in Grävenwiesbach sind in den letzten Monaten Angebote für die Entwicklung von Freiflächen-PV-Anlagen eingegangen. Aufgrund der inzwischen begrenzten Einspeisekapazitäten im Umspannwerk Laubach haben von den ehemals drei Projektierern nun zwei ihre Angebote aktualisiert und zur Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorgelegt.

Beide Projektierer wollen in etwa die gleichen Flächen nutzen und entsprechende Gespräche auch mit den jeweiligen Privateigentümern führen. Siehe Anlage.

In der Anlage Gegenüberstellung sind die einzelnen monetären Angebote der Projektierer aufgeführt sowie in Stichworten weitere Zusatzleistungen, die sie geben wollen.

Die lt. Regionalverband FrankfurtRheinMain erkannten Konflikte beziehen sich auf geringe Auswirkungen auf Feldgehölze, Eichenwald und Grünland sowie die Wildkatze. Siehe Anlage Konfliktanalyse.

Die gemeindliche Viehweide ist an einen Ortslandwirt verpachtet. Unter anderem dieser Pachtvertrag läuft zum 31.12.2030 aus.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 08.09.2026 ausführlich über das Thema beraten und empfiehlt dem Planungs-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, sich zunächst auf die Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand zu fokussieren. Sollte die Gemeindevertretung eine Ausweitung der Fläche in Betracht ziehen, so sollte diese im Vorfeld der Projektrealisierung im Rahmen eines Ankaufs in Eigentum der Gemeinde übergegangen sein.

Der Planungs-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2026 über das Thema beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Bürgerschaft im Rahmen einer nächsten Bürgerversammlung zu diesem Thema zu informieren. Der Planungs-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfiehlt weiterhin, das Projekt ausschließlich auf gemeindeeigenen Flächen weiter zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Eventuell jährliche Einnahmen in Höhe von ca. 4.500 € pro ha (51.750 €) in den ersten 10 Jahren (517.500 €), 5.000 € pro ha (57.500 €) in den zweiten 10 Jahren (575.000 €) und 5.500 € pro ha (63.250 €) in den dritten 10 Jahren 632.500 €).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung geschließt, das Projekt ausschließlich auf gemeindeeigenen Flächen weiter zu verfolgen und die Bürgerschaft im Rahmen einer nächsten Bürgerversammlung zu diesem Thema zu informieren.

Anlage(n):

- (1) Konzeptvorstellung ABO Energy
- (2) Angebot PVA JUWI
- (3) Gegenüberstellung Angebote Freifläche-PV
- (4) Lageplan Fläche 1
- (5) Lageplan Fläche 2
- (6) Konfliktanalyse Regionalverband

Tobias Stahl
(Bürgermeister)